



28

Mitteilungen

Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Österreich
Österreichische Zoologisch-Botanische Gesellschaft

gemeinsam mit

**Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher
Kenntnisse**



28 (2017) Heft 2
Im September 2017





VERANSTALTUNGEN

**Ort: Karl-Burian-Hörsaal (HS 2), UZA1, Biozentrum der Universität Wien,
1090 Wien, Althanstr.14**

Zeit: 17:15 Uhr (= c.t.) !wenn nicht anders angegeben!

DI 10.10.2017

Irene Lichtscheidl-Schultz und Herbert Marth (Wien/Eisenstadt): „Tag der Mikroskopie - Praktische Hilfestellung für die Mikroskopie in der Schule“ BG/BRG/BORG Eisenstadt, 9.00 – 17.00 h Details unten und unter <http://www.univie.ac.at/zoobot/wordpress/?p=3450>

MI 18.10.2017

Gerald Dick (World Association of Zoos and Aquariums): „Aichi Biodiversity Target 1: Mit dem Kommunikationsunwort zur Bewußtseinsbildung“. In der Reihe “Biodiversitäts- und Naturschutzforschung” <http://www.univie.ac.at/zoobot/wordpress/?p=3483>

MI 15.11.2017

Vito Zingerle (Bozen): "Biodiversitäts- Aktivitäten am Naturmuseum Südtirol mit Ausblick auf Italien" In der Reihe “Biodiversitäts- und Naturschutzforschung” <http://www.univie.ac.at/zoobot/wordpress/?p=3458>

MI 22.11.2017

Michael Götzinger (Wien): „Granat - vom Karfunkelstein zum Laserkristall“ GV vom VVnK <http://www.univie.ac.at/zoobot/wordpress/?p=3471>

MI 29.11.2017

Heinz Wiesbauer:„Faszination Wildbienen: Einführung in die Biologie – Lebensraumdynamik am Beispiel Österreich – Artenporträts“ In der Reihe “Biodiversitäts- und Naturschutzforschung” <http://www.univie.ac.at/zoobot/wordpress/?p=3577>

DO 7.12.2017, 13:15 bis 18:30 ►► Ort: Hörsaal, 1030 Wien, Rennweg 14

„Symposium zur Tropenforschung in La Gamba (Costa Rica)“
12 Vortragende je 15 Minuten, Details zeitgerecht auf <http://www.univie.ac.at/zoobot/wordpress/?p=3497>



DI 12.12.2017

Jalil Noroozi (Wien): "Iran - the land of colours. Documentary film about landscapes and vegetation types" <http://www.univie.ac.at/zoobot/wordpress/?p=3550>

Details zu allen angekündigten Veranstaltungen sind rechtzeitig auf der homepage der Gesellschaft zu finden:

<http://www.univie.ac.at/zoobot/>

Alle Veranstaltungen gemeinsam mit der Fakultät für Lebenswissenschaften der Universität Wien (1090 Wien Althanstr. 14, Biologiezentrum UZA1) und dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse

BIOTAXSYST

Informationen zu den BioTaxSyst-Kursen gibt es unter
<http://www.univie.ac.at/zoobot/wordpress/?cat=18>

Geplante Kurse für 2018:

Wildbienen; beteiligte Personen: S.Dötterl (Salzburg), G. Hölzl (Wien), F. Gusenleitner (Linz); Veranstaltungsort: Linz;

Gräser; beteiligte Personen: C. Gilli (Wien), n.n.; Veranstaltungsort: Wien. Information zu diesem BioTaxSyst-Kurs bei Dr. Alexander Franz (kassier.zoobot@univie.ac.at)

REDAKTION

Acta ZooBot Austria: Der Band 154.2017 (Generalthema „Landschaft im Wandel“) ist in Vorbereitung. Kontakt mit dem zoologischen Redakteur Mag. Benjamin Seaman redaktion.zoobot@univie.ac.at . AutorenHinweise unter http://www.univie.ac.at/zoobot/wordpress/?page_id=500. Das Inhaltsverzeichnis zu Band 153.2016 ist unter http://www.univie.ac.at/zoobot/wordpress/?page_id=1930 zu finden.

Schriften: Der Band 154-156 (2017) soll im Herbst ausgedruckt werden.

GENERALVERSAMMLUNG

Der Bericht über die am 5.4.2017 abgehaltene Generalversammlung inkl. Neuwahl des Vorstandes und Statutenänderung findet sich auf der homepage

<http://www.univie.ac.at/zoobot/wordpress/?p=3059>

Das könnte ebenfalls interessant für Sie sein:

www.birdexperience.org – alle Informationen zum Programm der Veranstaltungen (Exkursionen, Vorträge, Workshops)

Angebote im Biologiezentrum Linz von Juli bis Dezember 2017

<http://www.landmuseum.at/de/standorte/biologiezentrum-linz.html>

Veranstaltungshinweise, vor allem Exkursionsangebote, vom Verein zur Erforschung der Flora Österreichs http://www.flora-austria.at/va_aktuell.html

Botanical & Orchid Excursion to Iran: 20.5.-2.6.2018

Information: **Dr. Jalil Noroozi** (languages: English & German)

Address: Department of Botany and Biodiversity Researches, University of Vienna

Rennweg, 14, Vienna Email: noroozi.jalil@gmail.com, mobile phone: 004369919267996

<http://plantbiogeography.univie.ac.at/about-us/current-members/jalil-noroozi>

HINWEISE zu den Veranstaltungen

Di., 10.10.2017, 09.00 Uhr – 17.00 Uhr

TAG der MIKROSKOPIE

Mikroskopische Techniken und Möglichkeiten der Core Facility. Praktische Hilfestellung für die Mikroskopie in der Schule. Seminar & Workshop der ZOOBOT in Zusammenarbeit mit der Universität Wien – Cell Imaging und Ultrastrukturforschung! BG/BRG/BORG Eisenstadt geleitet von Ao. Univ.-Prof. Dr. Irene Lichtscheidl-Schultz und Mag. Herbert Marth (herbert.marth@aon.at)

Programm:

1. Die richtige Handhabung und Funktion eines Lichtmikroskops und damit die Freude am Mikroskopieren!
2. Demonstration verschiedener mikroskopischer Techniken und Möglichkeiten der Core Facility.
3. Vorbereitungen zur praktischen Arbeit am Nachmittag:
 - Herstellen von Präparaten
 - Schnitte und Färbemethoden

Mittagspause

4. Praktische Übungen mit dem Mikroskop in der AHS
 - 4.1 Verschiedene Präparationstechniken - Lebendpräparate
 - 4.2 Präparate herstellen – Suspensionspräparate, Ausstrichpräparate, Zupfpräparate/ Quetschpräparate, Mazeration, Dünnschnittpräparate (Handschnitt) , Dauerpräparate

Vorschau aufs Sommersemester 2018:

Samstag, 26.05.2018: Exkursion „**Rohrbacher Kogel & Rohrbacher Teichwiesen**“ - Natur- und Landschaftsschutzgebiete

Die sonnseitigen Hänge des Rohrbacher Kogels (auch „Marzer Kogel“ genannt) sind eine der schönsten und ausgedehntesten Trockenlandschaften des Burgenlandes. Das milde Klima, der kalkhältige Boden und die frühzeitige Rodung des Waldes führten zur Entstehung einer überaus artenreichen Flora und Fauna. Am Fuße des Kogels liegt das Natur- und Landschaftsschutzgebiet der Rohrbacher Teiche, die wesentlich zum Reiz der Landschaft beitragen.

BIBLIOTHEK

Durch den anstehenden Neubau des Biologiezentrums in St. Marx ist auch **die Bibliothek in ihrem Raumsanspruch sehr getroffen**. Wenn die FB Biologie für ihre Bestände sehr wenig bzw. zu wenig Platz zugeteilt bekommt, wird die **Bibliothek der ZooBot in ihrer Existenz bedroht!** Ihr z.T. in Österreich einmaliger Bestand an wissenschaftlichen Zeitschriften wird dann u.U. nur zum Teil untergebracht werden können. Auch wenn man davon ausgeht, dass viele Zeitschriften „im Internet verfügbar gemacht“ sind, ist eine Archivierung zumindest eines Exemplars als Druckversion bis jetzt usus gewesen. Ein Bibliotheksbestand ist aber natürlich weit mehr als eine Aneinanderreihung einzelner Bände.

Jene Bereiche der scientific community, die junge bzw. „moderne“ Forschungsgebiete vertreten, meinen oft, auf traditionelle Wege der Wissensvermittlung nicht angewiesen zu sein und ihre Ergebnisse ausschließlich über nicht gedruckte Medien zu kommunizieren! Selbst wenn dies zutrifft, so ist doch Rücksichtnahme auf Wissensgebiete wie Pflanzen- bzw. Tiergeographie, Systematik usw. zu erwarten. **Bitte helfen Sie mit, der Bibliothek und ihren Aufgaben Gewicht zu geben, sodass nicht wertvolle Bestände verloren gehen müssen! Werden Sie Stimmungsmacher für die Bibliothek! Treten Sie an Meinungsbildner in Ihrem Wirkungsbereich heran. Sprechen Sie mit Entscheidungsträgern, schreiben Sie an die zuständigen Personen.**

Petra Hudler

ARBEITSKREIS GESCHICHTE DER BIOLOGIE

Koordinator: Manfred Walzl (manfred.walzl@univie.ac.at)

Mitglieder: Gerd Aubrecht, Michael Götzinger, Fritz Gusenleitner, Michael Kiehn, Irene Lichtscheidl-Schultz, Jörg Ott, Maximilian Petrasko, Wolfgang Punz, Fritz Schiemer

Der Arbeitskreis beschäftigt sich mit den unmittelbaren Beiträgen zur Wissenschaftsgeschichte von Mitgliedern der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft. Er setzt sich aus historisch interessierten Mitgliedern der ZooBot zusammen, ermöglicht aber auch externen InteressentInnen an den Treffen teilzunehmen. Als vordergründiges Ziel soll ein Plattform zum regen Austausch über wissenschafts-historische Themen geschaffen werden. Der Arbeitskreis verfolgt die Ansammlung und Aufbereitung von anekdotenhaftem Wissen bis hin zu einer Aufsammlung von Oral - History. Nach- und Vorlassarbeit zählen ebenso zur Kernaufgabe und werden in enger Abstimmung mit der Zoologischen Sammlung der Universität Wien bzw. dem Archiv der Universität Wien durchgeführt.

Ein laufendes Projekt befasst sich mit dem fragmentarischen Nachlass von Berthold Hatschek, der in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Provenienzforschung der UB Wien aufbreitet und erstmalig gesichtet wird.

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme an einem der kommenden Treffen ein. Informationen entnehmen sie bitte der Homepage der Zoologisch- Botanischen Gesellschaft.

Heinz Wiesbauer: Faszination Wildbienen

Die ZooBot freut, sich ein neues Buch ankündigen zu können. Heinz Wiesbauer ist Landschaftsökologe und hat sich intensiv mit naturschutzfachlichen und gewässer-ökologischen Themen beschäftigt. Er ist Autor mehrerer Bücher zum Thema Sanddünen, Steppen- und Trockenrasen, Hohlwege, Feuchtgebiete und Fließgewässer. Zudem hat er mehrere Ausstellungen zum Thema Naturschutz und Kulturlandschafts-



entwicklung kuratiert. Seit vielen Jahren beschäftigt er sich intensiv mit Wildbienen und Wespen.

Die Kulturlandschaft verändert sich mit einer noch nie da gewesenen Rasananz. Die Vielfalt der Wildbienen ist aufgrund der intensiven Landnutzung und des Flächenverbrauchs stark bedroht. Meist sind mehrere Faktoren für die Rückgänge ausschlaggebend, etwa das ungünstige Blütenangebot, der Verlust von Nistplätzen, die Überdüngung, der Spritzmitteleinsatz und in einigen Fällen auch der Klimawandel. Insbesondere in den agrarisch genutzten Gebieten hat sich die Situation während der vergangenen Jahrzehnte stark verschlechtert. Oft bieten Städte den Wildbienen sogar bessere Lebensraumbedingungen als die intensiv genutzte Agrarlandschaft.

Im Buch werden etwa 360 heimische Arten aus allen Gattungen durch Bilder und Kurzporträts vorgestellt. Die Einleitung informiert über die Biologie und Lebensraumsprüche der Wildbienen. Am Beispiel der österreichischen Kulturlandschaft behandelt das Buch die dramatischen Lebensraumveränderungen und die daraus resultierende Gefährdung der Wildbienen. Mehrere Kapitel widmen sich dem Wildbienenschutz. Faszinierende Bilder und leicht verständliche Texte laden ein, die wundervolle Welt der „Wilden Bienen“ zu entdecken.

Das Buch wird am 18.10.2017 um 18.30 Uhr im Naturhistorischen Museum Wien vorgestellt. Bitte beachten Sie auch die ZooBot-Veranstaltung am 29.11.2017!

Heinz Wiesbauer. Faszination Wildbienen: Einführung in die Biologie – Lebensraumdynamik in Österreich – Artenporträts 376 Seiten, LW Verlag

Das Buch kann über die ZooBot bis 20.10.2017 unter info.zoobot@univie.ac.at vorbestellt werden. **Kosten für Buch mit Auslieferung für Mitglieder 29,90 €**

BOTANISCHE ILLUSTRATION



Sourie Wulsch, Studie
Helleborus foetidus

Dieses Jahr fanden drei Kurse „Botanische Illustration im Botanischen Garten“ mit insgesamt etwa 30 TeilnehmerInnen statt:

**Sa/So 29./30. April 2017 + Mo 1. Mai 2017 ,
Sa/So 27./28. Mai 2017 + Mo 29. Mai 2017 , sowie
Sa/So 9./10. September 2017**

Margareta Pertl gibt ihr *know how* weiter!!

Anmeldung und Informationen zu weiteren Kursen bei
petra.hudler@univie.ac.at

Einige Teilnehmerinnen dieser Kurse haben schon ein sehr hohes Qualitätsniveau bei ihren Illustrationen erreicht und werden für die Ausstellung „**Floras neue Meister**“, einer internationalen Ausstellungsreihe im Jahr 2018 in Deutschland, Abbildungen von typischen österreichischen Pflanzen einreichen.

http://www.botanische-kunst.de/files/theme_botanische-kunst/download/Ausschreibung%20Floras%20neue%20Meister.pdf

Im Rahmen der **Dublin Orchid Fair 2018** am 21./22. April, die von der **Irish Orchid Society** veranstaltet wird, werden Orchideenportraits ausgestellt, die Margareta Pertl im Lauf mehrerer Jahre in den Botanischen Gärten in Wien, Amsterdam und Dublin gemalt hat. Der Focus liegt auf Orchideen, die nach Sir Frederick Moore benannt sind, dem Orchideenspezialisten und Direktor des Botanischen Gartens Glasnevin in Dublin.

Kontodaten der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft bei der BAWAG/PSK
(BIC: OPSKATWW, **IBAN: AT57600000007129207**) für Einzahlung des Mitgliedsbeitrages
von 45 Euro/StudentInnen 20 Euro

Das **Büro der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft** befindet sich ab Jänner 2017 im
UZA1 Althanstr. 14, 1090 Wien im Raum 3.009.

Kontakt: – email: info.zoobot@univie.ac.at – Post: ZooBot PF 35 1091 Wien

Die Bibliothek ist weiterhin in der FB Biologie untergebracht und zu deren Öffnungszeiten zu benützen (<http://bibliothek.univie.ac.at/fb-biologie/>).

Das Veranstaltungsprogramm wird mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. In Hinblick auf den Umfang ist jedoch nicht auszuschließen, dass in Einzelfällen Terminverschiebungen bzw. Absagen vorkommen können. Für die Richtigkeit der Angaben, insbesondere der uns lediglich zur Verfügung gestellten Informationen, übernehmen wir daher keinerlei Gewähr. Bis Redaktionsschluss waren keine weiteren Hinweise eingelangt; bitte wenden Sie sich für weitere Informationen direkt an die Veranstalter.

Redaktion der Mitteilungen: Dr. Petra Hudler

Medieninhaber und Herausgeber:

Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich
(<http://www.univie.ac.at/zoobot/wordpress>)

Postanschrift: A-1091 Wien, PF 35

Vereinssitz: 1090 Wien, UZA 1 Ökologie, Althanstr. 14
ZVR-Zahl 787548456

Email: barbara-amina.gereben@univie.ac.at

Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in
Wien

(<http://www.univie.ac.at/Verbreitung-naturwiss-Kenntnisse>)

Die Mitteilungen sind auch auf unserer Homepage abrufbar!

Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich - 1091 Wien Postfach 35

**Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt**

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Österreich](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [2017_h2](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Mitteilungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Österreich 2017/1 1-8](#)